

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Teat disinfection biocidal product family

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: DE-0013116-00-0000-03

R4BP 3-Referenznummer: DE-0013116-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 1	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	6
6. Sonstige Informationen	7
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	7
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 2	8
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	8
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	9
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	9
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	12
6. Sonstige Informationen	13
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	13
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 3	14
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	14
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	15
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	15
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	17
6. Sonstige Informationen	18
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	18
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 4	19
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	20
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	20

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	20
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	29
6. Sonstige Informationen	30
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	30
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 5	31
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	32
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	32
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	33
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	35
6. Sonstige Informationen	36
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	37
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 6	38
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	39
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	39
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	39
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	47
6. Sonstige Informationen	48
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	48
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 7	49
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	49
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	50
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	50
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	58
6. Sonstige Informationen	59
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	59
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 8	60
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	60
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	61
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	61
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	69

6. Sonstige Informationen	70
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	71

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Teat disinfection biocidal product family

1.2. Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Evans Vanodine Europe
Anschrift	6-9 Trinity Street D02 EY47 Dublin 2 Irland

Zulassungsnummer

DE-0013116-00-0000-03

R4BP 3-Referenznummer

DE-0013116-0000

Datum der Zulassung

28/03/2019

Ablauf der Zulassung

19/03/2029

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Evans Vanodine International

Anschrift des Herstellers

Brierley Road, Walton Summit PR5 8AH Preston, Lancashire Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

Brierley Road, Walton Summit PR5 8AH Preston, Lancashire Vereinigtes Königreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ACF Minera S.A.
Anschrift des Herstellers	San. Martin, No. 499 – Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Lagunas Mine – Pozo Almonte Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Sociedad Quimica y Minera (SQM) S.A.
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290, Piso 4 – Las Condes, Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	Nueva Victoria Plant, Pedro de Valdivia Plant – Nordchile Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Cosayach Nitratos S.A.
Anschrift des Herstellers	Hnos Amunategui 178 – Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	S.C.M. Cosayach Cala Cala – Pozo Almonte Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ISE Chemical Corporation
Anschrift des Herstellers	Kitaimaizumi 3695 – Oamishirasato City Chiba Japan
Standort der Produktionsstätten	Shirasato Plant – – Japan

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,112 - 2,346
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	0,38 - 19,993

2.2. Art(en) der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,112 - 0,12

Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)	157627-86-6	500-337-8	0,71 - 1,19
------------------	--------------------------------	-------------	-----------	-------------

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: n. z.

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Yeasts
Entwicklungsstadium: n. z.

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Dippen/Einschäumen -
Anwendung vor dem Melken

	<p>Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor dem Melken Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich).</p> <p>Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
<p>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</p>	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Dieses Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen. Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu $\frac{2}{3}$ mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden abwarten und die Zitzen dann gründlich mit einem Einwegpapier abwischen und abtrocknen.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprüngeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprüngeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHE, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.

In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Pre-Dip

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0013116-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,112
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	0,953

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25 - 0,33
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	0,38 - 0,63

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

wissenschaftlicher Name: Bakterien

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z.</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Manuelles Dippen - Anwendung nach dem Melken</p> <p>Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).</p> <p>Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.</p> <p>1. Manuelles Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung nach dem Melken</p> <p>Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).</p> <p>Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Automatisiertes Dippen - Anwendung nach dem Melken</p> <p>Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).</p> <p>Automatisiertes Dippen: Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter - Anwendung nach dem Melken</p> <p>Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).</p> <p>Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>

	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

–

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

–

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
 Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
 Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
 In unverdünnter Form anwenden.
 Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen.

Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen

Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird.

Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.

· Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:
· Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate.
In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	PV-Pro	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013116-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,291
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	0,5

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 3

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,269 - 0,5245
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	2,304 - 4,4702

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles Dippen nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: n. z.

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Yeasts
Entwicklungsstadium: n. z.

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Dippen -
Anwendung nach dem Melken

	<p>Täglich nach jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten steht.</p> <p>Manuelles Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

–

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

–

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.

· Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.

· Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUFSICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:
· Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Masofilm	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013116-0003 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,269
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	2,304

Handelsname

Visqodip

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0013116-0004 1-3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5245
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4,4702

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 4

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-4

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,272 - 0,273
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	2,31 - 2,31

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor dem Melken Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor dem Melken Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Siehe oben - - - Siehe oben Siehe oben. - - - Siehe oben.

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden abwarten und die Zitzen dann gründlich mit einem Einwegpapier abwischen und abtrocknen.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen • Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung • Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung • Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen

- Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
- Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
- Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Dippen -

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Dippen:

Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter -

Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung

Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung

Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

**Anwendungsmenge(n) und -
häufigkeit**

Siehe oben - - -
Siehe oben

Siehe oben. - - -
Siehe oben.

Siehe oben - - -
Siehe oben

	Siehe oben - - - Siehe oben
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen

Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor und nach dem Melken Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (2–6 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.

	<p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen:</p> <p>a. Dippen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung • Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung • Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung <p>b. Einschäumen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung • Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung • Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -</p> <p>Anwendung vor und nach dem Melken</p> <p>Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (2–6 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung • Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung • Ziegen: 7–10ml/Tier pro Behandlung
<p>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</p>	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

In unverdünnter Form anwenden.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden abwarten und die Zitzen dann gründlich mit einem Einwegpapier abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Für das manuelle Dippen/Einschäumen:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832). Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.

· Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

· Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.

In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Allantocare

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0013116-0005 1-4

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,272
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	2,31

Handelsname

Contact

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0013116-0006 1-4

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,273
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	2,31

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC**1.1. Meta-SPC-Identifikator**

Meta SPC 5

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-5

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,526 - 0,527
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4,479 - 4,492

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

	<p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:</p> <p>Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Automatisiertes Dippen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Automatisiertes Dippen: Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
<p>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</p>	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

–

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).
In unverdünnter Form anwenden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.
Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.
2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Die Zitzen aller Kühe unmittelbar nach dem Melken mit dem Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.
3. Automatisiertes Dippen
Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.
- WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Masocare Extra	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013116-0007 1-5	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,526
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4,479

Handelsname	Masocare RTU	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013116-0008 1-5	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,526
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4,479

Handelsname

Masodine RTU

Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0013116-0009 1-5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,527
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	4,492

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 6

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-6

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,881 - 1,191
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	7,448 - 10,076

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor dem Melken Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor dem Melken Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Siehe oben - - - Siehe oben Siehe oben. - - -

	Siehe oben.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Täglich eine frische Lösung herstellen.
Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.
Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:3 verdünnen und gut vermischen.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen.
Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -
Anwendung nach dem Melken

Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Dippen -
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Dippen:
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter -
Anwendung nach dem Melken
Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag).
Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Siehe oben - - -
Siehe oben

Siehe oben. - - -
Siehe oben.

Siehe oben - - -
Siehe oben

Siehe oben - - -
Siehe oben

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l
Fass (HDPE) 200 l
Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.
Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:3 verdünnen und gut vermischen.
Täglich eine frische Lösung herstellen.
Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.
Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.
2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen.
Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.
3. Automatisiertes Dippen
Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das verdünnte Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.
Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor und nach dem Melken Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor und nach dem Melken Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist und die Tiere 5 Minuten nach dem Melken stehen bleiben. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Siehe oben - - - Siehe oben

	Siehe oben. - - - Siehe oben.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.

Täglich eine frische Lösung herstellen.

Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

Mischen Sie das Produkt im Verhältnis 1:3 mit sauberem Wasser und vermischen Sie es gut.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte

Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.
- WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Nicht in den Ausguss gießen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.

In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Hinweis: Wenn diesem Meta-SPC der Produktfamilie Ergänzungen hinzugefügt werden, müssen die Anwendungskonzentrationen innerhalb des Bereichs liegen, der von den Umweltverträglichkeitsprüfungen abgedeckt wird.

Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt:

In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Pro-Tec 1:3

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0013116-0010 1-6

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1,036
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	8,762

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 7

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-7

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1,646 - 2,228
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	14,034 - 16,51

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen.
zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.

wissenschaftlicher Name: Bakterien

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z.</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor dem Melken</p> <p>Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor dem Melken</p> <p>Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen.</p> <p>Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.
Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.
Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Täglich eine frische Lösung herstellen.
Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.
Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:7 verdünnen und gut vermischen.
1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen.
Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.
2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung Automatisiertes Dippen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Automatisiertes Dippen: Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

	<p>Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
<p>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</p>	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen. Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden. Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:3 verdünnen und gut vermischen. Täglich eine frische Lösung herstellen. Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein. Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind. Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen. Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen). 1. Manuelles Dippen/Einschäumen Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen. Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. 3. Automatisiertes Dippen Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte</p>

Prozess ist automatisiert.
 4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter
 Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das verdünnte Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.
 Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.
 Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
 Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
 Einen Schutzzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.

Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor und nach dem Melken</p> <p>Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen:</p> <p>a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor und nach dem Melken</p> <p>Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.</p> <p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:</p> <p>Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).

Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.

Täglich eine frische Lösung herstellen.

Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

Die Verdünnungen für die Anwendung vor und nach dem Melken sind unterschiedlich, daher werden separate Zitzenbecher benötigt. Siehe spezielle Anweisungen.

Vor dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:7 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.
Nach dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:3 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen
Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.
Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.
Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.
Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen. Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikomaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.
- WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Nicht in den Abfluss gießen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.
 In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.
 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.
 An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
 Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Hinweis: Wenn diesem Meta-SPC der Produktfamilie Ergänzungen hinzugefügt werden, müssen die Anwendungskonzentrationen innerhalb des Bereichs liegen, der von den Umweltverträglichkeitsprüfungen abgedeckt wird.
 Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
 Es ist nicht möglich die SoC "Alkoholethoxylat" der Biozidproduktfamilie für dieses spezifische meta SPC im SPC Editor zu löschen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Masodine 1:3	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013116-0011 1-7	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	1,937
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	16,51

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 8

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-8

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2 - 2,346
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	18 - 19,993

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise	<p>Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Nur in Originalverpackung aufbewahren.</p> <p>Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.</p> <p>... behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>Inhalt entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften entsorgen. zuführen.</p> <p>Augenschutz tragen.</p> <p>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter</p> <p>Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. anrufen.</p>

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.

Anwendungsmethode(n)

Manuelles Dippen/Einschäumen -
Anwendung vor dem Melken

Täglich vor jedem Melken anwenden (1–3 Mal täglich). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze über eine Kontaktzeit von mindestens 60 Sekunden bedeckt ist.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen:

a. Dippen
Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung

b. Einschäumen
Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung

Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts -
Anwendung vor dem Melken

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem Produkt besprühen.

Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung
Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung
Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

**Anwendungsmenge(n) und -
häufigkeit**

Siehe oben - - -
Siehe oben

Siehe oben. - - -
Siehe oben.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l
Fass (HDPE) 200 l
Großpackmittel (HDPE) 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.

Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.

Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.

Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:9 verdünnen und gut vermischen.

Täglich eine frische Lösung herstellen.

Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion nach dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

Für das manuelle Dippen/Einschäumen:

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Bei manueller Anwendung darauf achten, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und dass das Tier danach 5 Minuten lang steht. 2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung

	<p>Automatisiertes Dippen - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Automatisiertes Dippen: Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung</p> <p>Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter - Anwendung nach dem Melken Täglich nach jedem Melkvorgang anwenden (1–3 Mal pro Tag). Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
<p>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</p>	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben - - - Siehe oben</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.</p> <p>Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.</p> <p>Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).</p> <p>Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.</p>
--

Das Produkt mit sauberem Wasser im Verhältnis 1:4 verdünnen und gut vermischen.

Täglich eine frische Lösung herstellen.

Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.

Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.

1. Manuelles Dippen/Einschäumen

Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem verdünnten Produkt befüllen. Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird.

Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.

Nach dem Melken die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts

Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen.

Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

3. Automatisiertes Dippen

Die Zitzen sind mit Produkt bedeckt, wenn der Zitzenbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4. Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter

Nach dem Melken mit dem Melkroboter wird das verdünnte Produkt automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht.

Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Iod enthält, verwendet werden.

Für manuelles Dippen/Einschäumen, automatisiertes Dippen und automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter:

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:

Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).

Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).

Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vor und nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung vor und nach dem Melken.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: n. z. wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: n. z.
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in Innenräumen – Zitzen von laktierenden Tieren.
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Dippen/Einschäumen - Anwendung vor und nach dem Melken Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht. 1. Manuelles Dippen/Einschäumen: a. Dippen Kühe und Büffel: 10 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 6 ml/Tier pro Behandlung b. Einschäumen Kühe und Büffel: 5 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 2,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts - Anwendung vor und nach dem Melken Täglich vor und nach jedem Melkvorgang anwenden (insgesamt bis zu 5 Anwendungen pro Tag). Bei manueller Anwendung ist darauf zu achten, dass die gesamte Zitze vor dem Melken über eine Kontaktzeit von 60 Sekunden bedeckt ist, sowie darauf, dass die gesamte Zitze bedeckt ist und das Tier 5 Minuten lang nach dem Melken steht.

	<p>2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts: Kühe und Büffel: 10–15 ml/Tier pro Behandlung Schafe: 5–7,5 ml/Tier pro Behandlung Ziegen: 7–10 ml/Tier pro Behandlung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Siehe oben - - - Siehe oben</p> <p>Siehe oben. - - - Siehe oben.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche/Packung (HDPE) 5–25 l Fass (HDPE) 200 l Großpackmittel (HDPE) 1000 l</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C bringen.</p> <p>Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.</p> <p>Nach dem Melken: Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird (z. B. die Kühe mindestens 5 Minuten stehen lassen).</p> <p>Dieses Produkt muss vor der Verwendung verdünnt werden.</p> <p>Die Verdünnungen für die Anwendung vor und nach dem Melken sind unterschiedlich, daher werden separate Zitzenbecher benötigt. Siehe spezielle Anweisungen.</p> <p>Täglich eine frische Lösung herstellen.</p> <p>Die Behälter zur Herstellung der Verdünnung müssen sauber und für diese Anwendung geeignet sein.</p> <p>Vor Anwendung dieses Produkts sicherstellen, dass Euter und Zitzen sauber und trocken sind.</p> <p>Vor dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:9 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.</p> <p>Nach dem Melken – Das Produkt im Verhältnis 1:4 mit sauberem Wasser verdünnen und gut vermischen.</p> <p>1. Manuelles Dippen/Einschäumen Den Zitzenbecher zu 2/3 mit dem Produkt befüllen. Die Zitzen jeder Kuh vor dem Melken eintauchen und darauf achten, dass die gesamte Zitze eingetaucht wird.</p>

Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.
Die Zitzen aller Kühe sofort nach dem Melken eintauchen und darauf achten, dass jeweils die gesamte Zitze eingetaucht wird. Den Zitzenbecher nach Bedarf mit frischer Lösung auffüllen.
Nach Gebrauch die Becher entleeren und mit Wasser auswaschen.

2. Manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts
Vor dem Melken die Zitzen jeder Kuh mit dem verdünnten Produkt einsprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt. Die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang mit dem Produkt bedeckt lassen. Die Zitzen anschließend mit einem Einwegpapier gründlich abwischen und abtrocknen.
Die Zitzen jeder Kuh unmittelbar nach dem Melken mit dem verdünnten Produkt besprühen. Sicherstellen, dass das Spray die gesamte Oberfläche der Zitzen bedeckt.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Für das manuelle Dippen/Einschäumen:
Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.
Für manuelles Einsprühen mithilfe eines elektronischen Sprühgeräts:
Bei der Anwendung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).
Bei der Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzschuhe tragen (EN 13832).
Einen Schutzanzug tragen (mindestens Typ 6, EN 13034).
Die Tragen eines Augenschutzes bei der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

–

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

–

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

–

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikomaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche unerwünschte unmittelbare oder mittelbare Nebenwirkungen umfassen:

- Augenreizung.
- Allgemeines Unwohlsein bei Verschlucken.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: unwahrscheinlicher Expositionsweg, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Wenn Spray/Nebel eingeatmet wurde, die betroffene Person ins Freie bringen, sie warm und ruhig halten und für eine ungehinderte Atmung sorgen.
- Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Bei Augenkontakt: Sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Auswaschen andauern.

EINE BETROFFENE PERSON NIEMALS UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Hinweis für medizinisches Personal und Pflegepersonal:

- Führen Sie eine symptomatische und unterstützende Behandlung durch.

WENN SIE MEDIZINISCHE HILFE SUCHEN, HALTEN SIE DIE VERPACKUNG UND DAS ETIKETT BEREIT UND RUFEN SIE IHRE LOKALES GIFTINFORMATIONSZENTRUM AN [HIER DIE ÖRTLICHE NUMMER EINTRAGEN].

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt, Verpackung und kontaminierte Materialien entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Nicht in den Ausguss gießen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate.

In der verschlossenen Originalverpackung aufbewahren und vor extremen Temperaturen schützen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen. Wenn der Inhalt gefriert, muss er vor dem Gebrauch aufgetaut und gründlich gemischt werden.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unter 25 °C aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

Hinweis: Wenn diesem Meta-SPC der Produktfamilie Ergänzungen hinzugefügt werden, müssen die Anwendungskonzentrationen innerhalb des Bereichs liegen, der von den Umweltverträglichkeitsprüfungen abgedeckt wird.
Es ist nicht möglich den korrekten Sicherheitshinweis P 406 im SPC Editor anzugeben. Der Sicherheitshinweis P 406 lautet korrekt: In Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Masocare 1:4	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013116-0012 1-8	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,346
Alkoholethoxylat	C13-15 Alkoholethoxylat (11EO)		157627-86-6	500-337-8	19,993
